



 **EA EUROPEAN ACADEMY**
OF TECHNOLOGY AND INNOVATION ASSESSMENT

Kurzvorstellung Projekt EnAHRgie

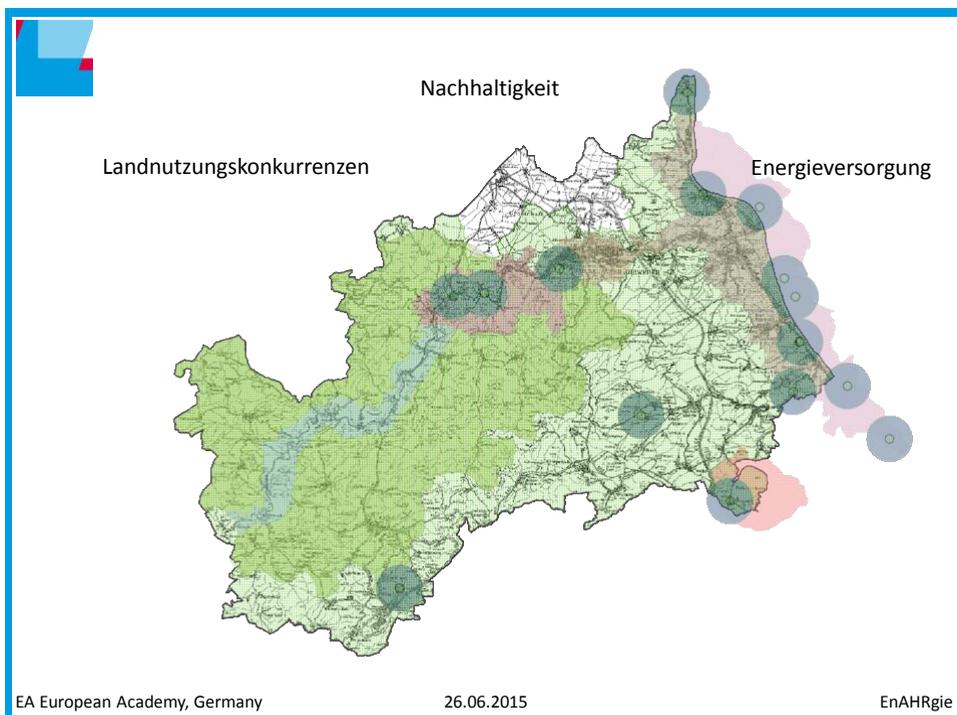
Kreistag Ahrweiler
26. Juni 2015

 **KREISVERWALTUNG
AHRWEILER**

GEFÖRDERT VOM
 **Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**  **FONA**
IMBFF

**Innovationsgruppen
Nachhaltiges Landmanagement**

www.innovationsgruppen-landmanagement.de





EnAHRgie - Kurzinfo

Definitionsphase: 05/2013 – 07/2014

Hauptphase: 03/2015 – 02/2019

Förderung: 3,3 Mio.

Projektleitung: EA European Academy

Ziele:

(1) Energiekonzept Landkreis Ahrweiler

- technisch
- organisatorisch
- gesellschaftlich
- ökonomisch

(2) Deutschlandweite Lösung

- Methode zur präzisen Erfassung von Herausforderungen
- Tools für die Umsetzung konkreter Lösungsmöglichkeiten

EA European Academy, Germany

26.06.2015

EnAHRgie



Instrumente und Methoden

The screenshot displays the SolarGIS software interface for the Ahrweiler district. The main window shows a map of the district with various data points and a sidebar with navigation options. The sidebar includes sections for 'ZUR KARTE', 'IHR VORTEIL', 'TECHNIK', '10 SCHRITTE ZUR EIGENEN SOLARANLAGE', 'BERECHNUNGSGRUNDLAGE', 'STATISTIK', and 'LINK'. The map shows the district boundaries and various data points. A blue box on the right contains the text 'Klimaschutz in Kommunen Praxisleitfaden' and logos for UBA, BfU, and Klima-Bündnis.

EA European Academy, Germany

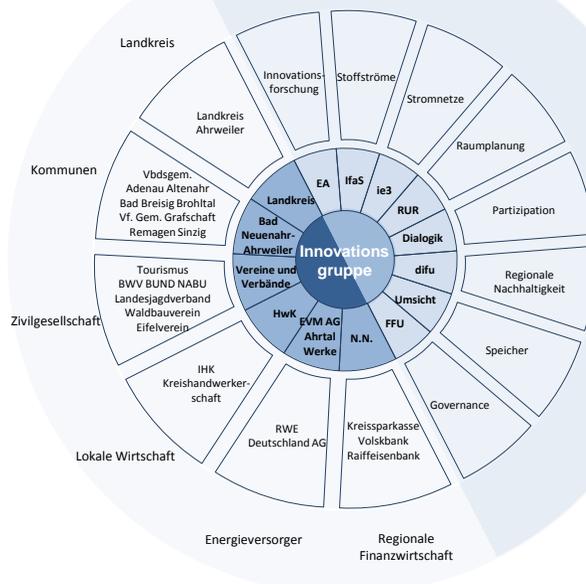
26.06.2015

EnAHRgie

Projektlogik und Ablauf



Unsere Projektpartner





Ihre Ansprechpartner im Projekt



Projektpartner Landkreis Ahrweiler

Herr Michael Schäfer – Projektleiter → michael.schaefer@aw-online.de

02641/975-239

Frau Mareike Schulz – Mitarbeiterin → mareike.schulz@aw-online.de

02641/975-529



Rolle der Kreisverwaltung im Projekt



- Aufklärung von Herausforderungen und Potentialen der Energiewende im Kreis
- Ausarbeitung der rechtlichen Rahmenbedingungen (Raumordnung, Umweltschutz etc.), Mehrebenenthematik
- Kreisweite Umsetzung des 100 % EE-Beschlusses vom 10. Juni 2011
- Bündelung unterschiedlicher Interessen im Landkreis
- Identifizierung von Netzwerkpartnern und Koordinationsmöglichkeiten zur Steuerung des Prozesses im Landkreis
- Abstimmung kreisweiter Interessen, Herausforderungen und Umsetzungsinitiativen



Was bringt Ihnen das Projekt?



- Umsetzung der Energiewende selbst gestalten
- erhobene Daten und Ergebnisse werden Ihnen zur Standortsuche unterschiedlicher Erzeugungsanlagen und Technologien zur Verfügung gestellt
- Kreis erhält durch Projektpartner Fachkompetenz um Handlungsoptionen aufzuzeigen und um Einzelinitiativen abzustimmen
- Praxispartner im Projekt bilden sich fort im Bereich Innovationsmanagement und Energiesystem und stehen auch nach dem Projektende vor Ort zur Verfügung



Die nächsten Schritte

- Mit der Datenerhebung zur Analyse von Potentialen und konkreten Herausforderungen wurde begonnen
- Erste Aktionen zur Einbindung von Interessengruppen und Stakeholdern im Projekt finden statt
 - z.B. runder Tisch der Verbände und Vereine hat sich etabliert, trifft sich regelmäßig, ähnliches für Wirtschaftsverbände, Bürgermeisterdienstbesprechung
- Wir werden Ihnen regelmäßig Teilergebnisse aus dem Projekt vorstellen
- Wir zählen auf Ihr Feedback und Ihre Unterstützung!



Vielen Dank und eine gute Zusammenarbeit!



Vorteile der Partizipation

Partizipation: alle, die von einer Entscheidung in ihrer Lebens- und Arbeitsweise betroffen sind, nehmen gemeinsam am Entscheidungsprozess teil.

Informeller gemeinsamer Entscheidungsprozess

- Gemeinsam wird eine Balance zwischen widersprüchlichen Interessen erarbeitet. Der Prozess endet mit einem Bürgerratschlag. Der Bürgerratschlag ergänzt die hoheitliche Entscheidung repräsentativer Gremien und Räte.

Vorteile durch Partizipation:

- Professionelle Prozesssteuerung
- Vermeidung von Blockaden
- Konfliktbearbeitung statt dauerhafter Konfrontation
- Beschleunigung des Entscheidungsprozesses
- Anreiz zum konstruktiven Engagement
- Größere Akzeptanz für die Entscheidungen